



für einen guten start

**Unsere Einrichtungen zur Förderung und
Betreuung von Kindern im HPZ**



**Heilpädagogisches Zentrum
Krefeld - Kreis Viersen gGmbH**

wir begleiten ins leben





Wir bieten Hilfe schon für die Allerkleinsten

Heute kann man bereits während der Schwangerschaft, direkt nach der Geburt oder bei den Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt frühkindliche Entwicklungsstörungen, -verzögerungen oder Behinderungen sehr zeitig feststellen. Je schneller ein Kind Hilfe und Förderung erfährt, desto besser kann ihm geholfen werden.

Unsere Abteilung Förderung und Betreuung von Kindern im HPZ ist darauf bestens eingestellt. Frühe Förderung ist der Oberbegriff für verschiedene Hilfsangebote, die Eltern in Anspruch nehmen können, wenn sie sich hinsichtlich der Entwicklung ihres Kindes Sorgen machen oder eine Diagnose bereits vorliegt. Wir bieten heilpädagogische und therapeutische Förderung für Kinder von der Geburt bis zur Einschulung an. Sie werden von fol-

genden drei Abteilungen, die eigenständig arbeiten und eng miteinander kooperieren umgesetzt:

- [Mobile Frühförderung und Interdisziplinäre Frühförderstelle für die Stadt Krefeld und den Kreis Viersen](#)
- [Heilpädagogische Kindertagesstätte](#)

Diese drei wichtigen Bausteine unserer Einrichtung möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen.

Ihr Ansprechpartner:

[Roland Büschges, Dipl. Heilpädagogin](#)

[Telefon: 0 21 56 / 48 01-51](#)

[E-Mail: r.bueschges@hpzkrefeld.de](mailto:r.bueschges@hpzkrefeld.de)



Unsere mobile Frühförderung - frühe Hilfen zu Hause

Unsere mobile Frühförderung ist unsere heilpädagogische Förder- und Beratungsstelle auf Rädern. Sie ist mobil, weil unsere heilpädagogischen Fachkräfte zu den Kindern ins Haus kommen. Dies ist gerade bei ganz kleinen Kindern auch für ihre Eltern und Angehörigen eine große Erleichterung, wenn die Kinder in ihrer vertrauten Umgebung gefördert werden können. Dabei setzen wir auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Familie, den Kinderärzten und Therapeuten. Gemeinsam werden Chancen, aber auch Hürden der Entwicklung besprochen und in die Förderung des Kindes einbezogen.

Wir betreuen nicht nur körperlich und geistig behinderte Kinder, sondern auch entwicklungsverzögerte, verhaltensauffällige und Risikokinder vom Säuglingsalter bis drei Jahren, in Ausnahmefällen auch darüber hinaus. Die Frühförderung kann direkt nach der Geburt beginnen.

Die Eltern und Sorgeberechtigten können über die Kontaktaufnahme zur Frühförderung selbst entscheiden. Sie erfolgt nur mit deren Einverständnis und nach intensiver Prüfung des Bedarfs durch unsere Mitarbeiter/innen in der Frühförderung. Wir beziehen Eltern und Sorgeberechtigte in die Arbeit mit ein.

Mit Unterstützung geht vieles besser

Wir betrachten Kinder ganzheitlich. Sie entwickeln sich optimal, wenn sie als ganze Menschen mit ihren Anlagen, ihrem familiären Umfeld und ihren Interessen, mit ihren Sinnen und Gefühlen gefördert werden. Wir setzen uns ein für möglichst optimale Entwicklungschancen für ein selbstbestimmtes Leben:

- Durch unsere pädagogische und soziale Diagnostik finden wir den aktuellen Entwicklungsstand und den För-



derbedarf eines Kindes heraus, schlagen bestmögliche Fördermaßnahmen vor und überprüfen deren Einfluss auf den Entwicklungsfortschritt.

- Mit unseren heilpädagogischen Förderangeboten unterstützen wir Kinder und ihre Familien in den Bereichen Grob- und Feinmotorik, Kommunikation, Sozialverhalten und Wahrnehmung.
- Wir beraten und motivieren Eltern, Sorgeberechtigte und Angehörige, geben Informationen zu Behinderungen und leisten Hilfestellungen, um die Herausforderungen des Alltags in der Familie zu meistern. Wir geben Anleitungen, wie Kinder auf spielerische Art gefördert werden können.
- Wir geben Tipps zu sozialrechtlichen Fragen, z. B. zu Pflegegeld, Behindertenausweis und vielem mehr.

- Wir bieten Eltern-Kind-Gruppen an, wie Psychomotorik-, Schwimm-, Gesprächs- und heilpädagogische Rhythmik-Gruppen. Hier haben Eltern und Sorgeberechtigte die Möglichkeit, auch andere Kinder und Familien kennen zu lernen und sich auszutauschen.
- Wir begleiten Kinder beim Übergang in einen Kindergarten.

Wer trägt die Kosten?

Die Frühförderung des Kindes ist für die Eltern oder Sorgeberechtigten kostenlos und wird über die Eingliederungshilfe des Sozialamtes finanziert. Voraussetzung: das Kind wohnt in der Stadt Krefeld oder im Kreis Viersen.



Unsere Kontaktdaten für die Frühförderung:

Für die Stadt Krefeld

HPZ Krefeld - Kreis Viersen gGmbH

Frühförderung für die Stadt Krefeld

Mühlenstraße 42

47798 Krefeld

Telefon: 0 21 51 / 3 69 73 - 66

Telefax: 0 21 51 / 3 69 73 - 82

E-Mail: fruehfoerderung.krefeld@hpzkrefeld.de

Für den Kreis Viersen

HPZ Krefeld - Kreis Viersen gGmbH

Frühförderung des Kreises Viersen

Am Schluff 16

41748 Viersen (Rahser)

Telefon: 0 21 62 / 1 02 85 - 08

Telefax: 0 21 62 / 5 02 66 - 44

E-Mail: fruehfoerderung.viersen@hpzkrefeld.de

Unsere interdisziplinäre Frühförderung

Alles unter einem Dach

Die IFF, unsere Interdisziplinäre Frühförderung des HPZ, ist ein ganzheitliches Hilfskonzept aus einer Hand für Kinder mit Behinderungen von ihrer Geburt bis zur Einschulung. Alle unsere Fachleute bieten gemeinsam eine medizinische, psychologische und soziale Unterstützung für die Kinder und deren Eltern. Sie werden in alle Maßnahmen mit einbezogen.

Unsere Fachleute arbeiten unter einem Dach zusammen mit dem Ziel, Beeinträchtigungen frühestmöglich zu erkennen, Behinderungen zu mildern oder zu verhüten. Das Dach der IFF wird von folgenden sieben Säulen getragen:

IFF interdisziplinäre Frühförderung des HPZ

1. Heilpädagogik

2. Pädiatrie = Kinderheilkunde

3. Kinderpsychologie

4. Physiotherapie = Krankengymnastik

5. Ergotherapie = Beschäftigungstherapie

6. Sprachtherapie

7. Motopädie = Bewegungsförderung



Wer kann zu uns kommen?

In unsere IFF können Eltern und Sorgeberechtigte kommen, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen oder die bereits wissen, dass eine Behinderung oder Beeinträchtigung vorliegt.

Unsere Frühförderung begleitet und unterstützt Kinder in ihrer Entwicklung von der Geburt bis maximal zum Schuleintritt. Sie endet, sobald das Kind in einer Einrichtung aufgenommen wird, die ebenfalls ein durch Eingliederungshilfe finanziertes Therapie- und Förderangebot bereit hält. Alle Eltern und Sorgeberechtigten, die während der ersten Lebensjahre ihres Kindes Unterstützung und Hilfe brauchen, können sich an uns wenden. Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung über Frühförderleistungen. Im Anschluss an eine umfangreiche Eingangsdagnostik stellen wir den Eltern oder Sorgeberechtigten einen Förder- und Behandlungsplan vor, der nach Genehmigung durch den kommunalen Kostenträger und der Zustimmung der Eltern umgesetzt werden kann.

Unsere Angebote & Ziele

Bei uns steht das Kind mit seiner Persönlichkeit und seiner individuellen Entwicklung im Mittelpunkt.

Wir

- stellen die Entwicklungspotentiale eines jeden Kindes fest und schaffen einen Rahmen, den es nutzen und in dem es sich bestmöglich entfalten kann.
- sind immer im Gespräch mit Eltern und Sorgeberechtigten, informieren sie über den Entwicklungsstand ihres Kindes.
- erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten eines entwicklungsfördernden Umgangs mit den uns anvertrauten Kindern. So werden sie in ihrer kognitiven, sprachlichen, emotionalen, motorischen, sensomotorischen und sozialen Entwicklung unterstützt.



Wer trägt die Kosten?

Die Förderung in der IFF ist für die Eltern und Sorgeberechtigten kostenlos. Sie wird zusammen von Kommune und Krankenkasse finanziert.

Unsere Kontaktdaten für die IFF:

Für die Stadt Krefeld

HPZ Krefeld - Kreis Viersen gGmbH
Interdisziplinäre Frühförderung für die Stadt Krefeld
Mühlenstraße 42
47798 Krefeld
Telefon: 0 21 51 / 3 69 73 81
Telefax: 0 21 51 / 3 69 73 82
E-Mail: IFF.Krefeld@hpzkrefeld.de

Für den Kreis Viersen

HPZ Krefeld - Kreis Viersen gGmbH
Interdisziplinäre Frühförderung für den Kreis Viersen
Am Schluff 16
41748 Viersen
Telefon: 0 21 62 / 5 02 68 10
E-Mail: IFF.Viersen@hpzkrefeld.de





Unsere Heilpädagogische Kindertagesstätte

Ideale Spiel-Räume zwischen Wald und Wiesen

In unserer Heilpädagogischen Kindertagesstätte werden in elf Gruppen 88 Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung gefördert. Die Kinder, die zu uns kommen, haben eine verzögerte Entwicklung, eine Behinderung oder sind davon bedroht. In unseren Gruppen arbeiten jeweils zwei Fachkräfte aus den Bereichen Heilpädagogik, Erziehung, Heilerziehungspflege und Kinderkrankenpflege. Nach Möglichkeit werden sie von Praktikanten unterstützt. Die Leitung der Einrichtung, neun Therapeut/innen aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Motopädie, Sprachtherapie, Verwaltungsangestellte und eine Hauswirtschafterin stehen allen Gruppen zur Verfügung.

Wer kann zu uns kommen?

Wir nehmen alle Kinder ab drei Jahren auf, die in ihrer Entwicklung vorübergehend oder auf Dauer zusätzliche Hilfestellungen brauchen. Anmeldungen sind jederzeit durch die Eltern und Sorgeberechtigten möglich. Beim jeweiligen Sozialhilfeträger - dem Fachbereich Soziales der Stadt oder des Kreises - muss ein „Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten“ gestellt werden. Der Kinderarzt des Gesundheitsamtes untersucht dann das Kind. Bei entsprechender Zustimmung erteilt der Sozialhilfeträger die Kostenübernahme.

Unsere Förderangebote & Beratung

Die Gruppen sind heterogen. Das heißt: die Kinder sind in Bezug auf Alter, Schwere und Art ihrer Entwicklungsbesonderheiten gemischt. Dies kommt der sozialen und



lebenspraktischen Erziehung zugute, da die Kinder auch untereinander am erreichbaren Vorbild lernen können und sollen. Es hat sich als besonders positiv erwiesen, viele Therapieansätze in den Alltag zu integrieren.

Im Mittelpunkt jedes Tages steht das alltägliche Leben mit allen Aufgaben. Hierbei setzen wir uns dafür ein, jedem Kind genügend Raum fürs Spiel und ausreichend Zeit für Therapien zu geben.

Zusätzlich zu den Gruppen- und Therapieangeboten, wie Ergo-, Physio-, Sprachtherapie und Motopädie, bieten wir noch Schwimmen und Ausflüge in die nähere Umgebung an. Unsere Feiern zu verschiedenen Anlässen wie Karneval, Sommerfest, St. Martin, Nikolaus etc. sind sehr beliebt bei Kleinen und Großen.

Eltern und Sorgeberechtigten bieten wir umfassende Hilfestellung bei Erziehungsproblemen und Fragen rund um die Entwicklung. Elterngespräche, Hausbesuche, Elternabende und unsere stets offene Tür geben die Möglichkeit zu einem regen Austausch über die Entwicklung des Kindes.

Was kostet ein Platz in unserer KiTa?

Generell ist der Kindergartenplatz für Eltern und Sorgeberechtigte kostenlos. Ab dem Aufnahmetag ist allerdings ein Beitrag in Höhe der ersparten Kosten für den häuslichen Lebensunterhalt zu entrichten, zurzeit sind es 50 Euro pro Monat.

Für Eltern, die ihr Kind nicht selbst in unsere Einrichtung bringen können, besteht die Möglichkeit, einen Zubringerdienst für das Kind in Anspruch zu nehmen.





Wir begleiten ins Leben - von Kindesbeinen an

Unsere Kontaktdaten für die Kindertagesstätte:

HPZ Krefeld - Kreis Viersen gGmbH
Heilpädagogische Kindertagesstätte
Hochbend 21
47918 Tönisvorst

Telefon:

Sekretariat 0 21 56 / 48 01 - 50
KiTa-Leitung 0 21 56 / 48 01 - 51
Telefax 0 21 56 / 48 01 - 52
E-Mail r.bueschges@hpzkrefeld.de

Unsere Betreuungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8:15 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag 8:15 Uhr bis 15:15 Uhr



wir begleiten ins leben

Frühförderung und Kindertagesstätte

Einrichtungen des:

HPZ Krefeld - Kreis Viersen gGmbH
Hochbend 21
47918 Tönisvorst

Telefon: 0 21 56 / 48 01 - 0
Telefax: 0 21 56 / 48 01 - 22
www.hpz-krefeld-viersen.de

Konzeption & Gestaltung

Ulrike M. Brinkmann
bk:w. - Kaarst bei Düsseldorf
www.bk-w.de

Fotos

Christoph Buckstegen, www.christophbuckstegen.de
Susanne Weiland, www.fotografie-weiland.de

Druck & Produktion

impuls – Kempen, die hauseigene Druckerei des HPZ

Das HPZ druckt
umweltbewusst.